Antrag	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatu	VO/2017/1354 s: öffentlich				
Beschleunigung der Umwandlung von Grundschulen zu Ganztagsschulen						
Beratungsfolge:						
Gremium	Datum		OP- Nr.			
Schul- und Sportausschuss	21.09.2017	Ö Entscheidung				

#### Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, das Thema in der nächsten Sitzung aufzugreifen und bittet die Schulverwaltung zu berichten.

#### Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

#### Begründung:

Bislang macht sich nur eine Handvoll Grundschulen von sich aus auf den Weg in den Ganztag. Auch die verbleibenden Grundschulen sollten auf ihrem Weg dorthin aktiv (z.B.) vom Schul- und Sportausschuss, der Schulverwaltung und ggf. von Elternvertretern begleitet werden. Um den Prozess zu beschleunigen, gilt es, eine gemeinsame Strategie und eine zielführende Argumentationslinie festzulegen.

#### Sachverhalt:

Von 27 Osnabrücker Grundschulen befinden sich mit Schuljahresbeginn 2017/2018 und nach Befragung durch den Stadtelternrat bereits neun Grundschulen im Ganztag, für drei weitere Schulen ist der Prozess eingeleitet. Drei Schulen bekunden ausdrückliches Interesse, zwei Schulen befinden sich in internen Diskussionsprozessen und 10 Grundschulen sind skeptisch oder <u>lehnen</u> gar eine Umwandlung in den Ganztag <u>ab</u>. Damit steht die Umwandlung noch für 15 Schulen (= 55 %) aus.

Beim Übergang von der Kita in die Grundschule gibt es für Eltern oft ein böses Erwachen, denn die bislang ganztägige Betreuung verändert sich zum Schlechteren. Vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie aus sozialen und edukativen Aspekten ist ein durchgängiges Ganztagsangebot an allen Grundschulen wichtig.

Die Stadt Osnabrück hat beschlossen, die Anzahl der Kita-Plätze zugunsten eines Ausbaus des Ganztags an Grundschulen zu deckeln. Um den Mangel an Betreuungsplätzen zu beheben, beabsichtigte die Stadt bislang, pro Jahr 1-2 Grundschulen in den Ganztag zu überführen und in entsprechende Infrastruktur (Mensen, Gebäudeumbau) zu investieren.

Rechnerisch würde de facto die letzte Grundschule im Jahr 2027 in den Ganztag gehen, d.h. die Versorgungslücke also erst in 10 Jahren geschlossen werden können. Dieser Zeitansatz verhindert, auf jetzt anstehende Anforderungen adäguat zu reagieren.

#### Sachfragen an die Verwaltung:

1. Welche Schritte unternimmt die Verwaltung, um eine Umwandlung von Grundschulen in den Ganztag anzustoßen?

- 2. Werden Schulen, die Interesse bekunden, in ihrem Bestreben aktiv unterstützt oder gibt es Gründe, die Umwandlung in GTS zeitlich zu strecken?
- 3. Welche Strategie wird verfolgt, um auch diejenigen Grundschulen, die sich einer Umwandlung bislang entziehen, zu motivieren?
- 4. Mit welchen Ansätzen lässt sich der rechnerisch notwendige Zeitbedarf von 10 Jahren für die Umstellung aller Grundschulen deutlich zu verkürzen?
- 5. Welche gangbaren Lösungswege werden einbezogen, damit sich personelle Kapazitätsengpässe bei der städtischen Bauplanung nicht zeitverzögernd auswirken?

gez.

Dr. Wolfgang Schaefer, Vertretung Erziehungsberechtigte/Stadtelternrat

Anlage(n): StER-Abfrage "Grundschulen in den Ganztag"

# StER-Abfrage "Grundschulen in den Ganztag" (Stand 18.05.2017)

etabliert	Prozess eingeleitet (Stadt/LSchB)	ausdrückliches Interesse	interner Diskussions- Prozess	kein Interesse, Hindernisse vorhanden
<ol> <li>Diesterwegschule</li> <li>Drei-Religionen-Schule</li> <li>GS Eversburg</li> <li>Heiligenwegschule</li> <li>Kreuzschule</li> <li>Rosenplatzschule</li> <li>Schule in der Dodesheide</li> <li>Stüveschule</li> </ol>	9. GS Hellern 10. Waldschule Lüstringen 11. Albert-Schweitzer-Schule 12. Heilig-Geist-Schule	13. GS Sutthausen 14. GS Schölerberg 15. GS Atter	1. Franz-Hecker-Schule 2. GS Pye	3. Rückertschule 4. GS Voxtrup 5. Overbergschule 6. GS Haste 7. Elisabeth-Siegel-Schule 8. Heinrich-Schüren-Schule 9. Elisabethschule 10. Altstädter Schule 11. GS "In der Wüste" 12. GS Widukindland
8	4	3	2	10

## Gründe gegen Umwandlung in Ganztagsschule (GTS)

### kein Interesse, Hindernisse vorhanden

Rückertschule
GS Voxtrup
Overbergschule
GS Haste
Elisabeth-Siegel-Schule
Heinrich-Schüren-Schule
Elisabethschule
Altstädter Schule
GS "In der Wüste"
GS Widukindland

- Gute Betreuungssituation durch Hort, auch in Ferienzeiten
- Hort bietet lange Betreuung und flexible Abholzeiten
- geringe oder keine Nachfrage nach GTS
- Denkprozess wurde erst jetzt angestoßen
- Neubesetzung Schulleitung abwarten
- Räumliche, personelle und sachliche Ausstattung reichen nicht aus (Gebäude, Konrektor, Lehrerstunden)
- Kollegium und/oder Schulleitung skeptisch bis dagegen (Mehrbelastung)
- Wir stehen sowieso ganz hinten in der Prioritätenliste ...